



# Sammlung Theaterzettel

## Eigene Tänze

**Sinzheimer, Max**

**1917-12-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 8. Dezember 1917

97

Bei aufgehobenem Abonnement

## Die Hand

Mimodrama in einem Akt von Henri Berény  
In Szene gesetzt von Carl Hagemann  
Musikalische Leitung: Max Singheimer

**Personen:**

Bivette eine Tänzerin . . . . . Hannelore Ziegler  
Der Baron . . . . . Fritz Odemar  
Der Einbrecher . . . . . Robert Garrison

Hierauf:

## Eigene Tänze

von

### Hannelore Ziegler

Musikalische Leitung: Max Singheimer

- 1) Ouverture zu „Donna Diana“ von E. N. v. Reznicek
- 2) Aus dem „Carnaval“ von Schumann: Coquette
- 3) Walzer (a-moll) . . . . . Chopin
- 4) Prélude . . . . . Rachmaninoff
- 5) Minuten-Walzer . . . . . Chopin
- 6) Orientalischer Tanz . . . . . Heinrich Wienstock
- 7) Die Romantiker, Walzer . . . . . Joseph Lanner
- 8) Radetzky-Marsch . . . . . Johann Strauß

Spielleitung: Hans Dessauer.

Nach dem Mimodrama findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 7 Uhr      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**      Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel-Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .	7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	6.—
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . .	7.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . .	5.50
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . .	6.—
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . .	5.—
Parterre: Sperrsitze . . . . .	4.50
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	4.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	4.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	4.—

Numerierte Plätze:

II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50
III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	2.—
III. Rang: Proszeniumsloge . . . . .	2.—
IV. Rang: Mitte . . . . .	1.25
IV. Rang: Seite . . . . .	0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parterre . . . . .	3.—
Parterre . . . . .	2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenprogramm nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$  Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung W. Michelsen in Speyer. — Zu Karteneinstellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

**Im Hoftheater:**

Sonntag, 9. Dezbr., A 18 hohe Preise: „Die Jüdin,,      **Anfang 6 Uhr**

**Im Neuen Theater:**

Sonntag, 9. Dezbr.: „Das Extemporale“      **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**